

## WILLKOMMEN

Liebe Musikfreunde,

Es ist uns eine große Freude, Ihnen nach zwei schwierigen Jahren wieder ein vollständiges Konzertprogramm präsentieren zu können.

Die beiden Corona-Jahre sind leider nicht spurlos an allen Künstlern vorbeigegangen. Das eine oder andere Ensemble hat sich auseinandergeliebt oder mußte sich durch persönliche oder räumliche Veränderungen neu orientieren. Daher konnten wir nicht alle in der Pandemie ausgefallenen Veranstaltungen wie geplant nachholen.

Dennoch sind wir sehr glücklich, Ihnen mit herausragenden Solisten und Ensembles wieder einige spannende Konzerte anbieten zu können.

Unser Dank gilt der Diakonie Stetten, der Gemeinde Kernen, der Bürgerstiftung Kernen, dem deutschen Musikrat, der Volksbank Stuttgart e.G. sowie all unseren Sponsoren, Freunden und ehrenamtlichen Helfern, die uns unterstützen.

Auf ein baldiges Wiedersehen,

Ihr „Klassik in Stetten“ e.V.  
mit Annemarie Dörner, Frank-D. Fabian, Sibylle Kessel,  
Katja Küppers (künstlerische Leitung), Dirk Schlegel, Sabine  
Schlegel (organisatorische Leitung), Hans-H. Schüßler



## GRUßWORT

Verehrte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,  
liebe Musikfreunde,

die Reihe „Klassik in Stetten“ ist längst ein Kernener Kultur-  
Kleinod und für alle Freundinnen und Freunde der  
Kammermusik eine echte Institution.

Die besondere Corona-Situation der Vorjahre hat deutlich  
bewusstgemacht, wie wertvoll das gemeinsame Erleben von  
Live-Erlebnissen und insbesondere von Live-Musik ist. Umso  
schöner ist es, dass es dem Verein „Klassik in Stetten“ für die  
Saison 2022/23 gelungen ist, wieder ein hochkarätiges  
Programm zusammenzustellen.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, die mit viel  
Verve und großem Engagement diese wunderbare Reihe Jahr  
für Jahr mit Leben füllen.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche  
ich beste Unterhaltung und viele unvergessliche  
Konzertmomente.

Benedikt Paulowitsch  
Bürgermeister



## INFORMATIONEN

Die beiden Kammerkonzerte am 27. November 2022 und  
am 15. Januar 2023 finden im großen Saal des Bürger-  
hauses in Kernen-Rommelshausen statt. Aufführungsort für  
alle anderen Konzerte ist die Glockenkelter in Kernen-  
Stetten.

Konzertbeginn ist Samstags um 19.30 Uhr, Sonntags um  
17.00 Uhr.

Karten zum Preis von 19,- Euro, ermäßigt 11,- Euro (Schüler,  
Studenten) sind ausschließlich an der Abendkasse  
erhältlich. Um Reservierung wird gebeten, entweder  
telefonisch (0151/23418881) oder per E-Mail unter:  
klassikkonzerte.stetten@yahoo.com.

Die Platzwahl ist frei, Einlass ist eine halbe Stunde vor  
Konzertbeginn.

In der Pause werden im Foyer Getränke angeboten.

Geschenkgutscheine im Wert von 19,- Euro bekommen Sie  
an der Abendkasse oder gegen Aufpreis von 1,- Euro per  
Post. Ebenfalls erhältlich sind digitale Gutscheine, die Sie  
bequem ausdrucken oder per E-Mail weiter verschicken  
können. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von drei  
Jahren ab Ausstellungsdatum.



\* nicht im Sinne des § 39 KWG

# Bankier\* Vorteilswelt



Jetzt Mitglied werden und  
von vielen Vorteilen profitieren:

[www.volksbank-stuttgart.de/  
vorteilswelt](http://www.volksbank-stuttgart.de/vorteilswelt)

Volksbank  
Stuttgart eG

## KONTAKT



Sommersaal Schloss Stetten

**KLASSIK IN STETTEN E.V.**

Büro Aktiver Bürger  
Bürgerhaus Kernen, Stettener Str. 18  
71394 Kernen-Rommelshausen  
Tel.: 0151/23418881  
E-Mail: [klassikkonzerte.stetten@yahoo.com](mailto:klassikkonzerte.stetten@yahoo.com)  
Webseite: [www.klassik-in-stetten.de](http://www.klassik-in-stetten.de)

## KLASSIK IN STETTEN JAHRESPROGRAMM 2022/23

### 6 KAMMERKONZERTE



GLOCKENKELTER KERNEN-STETTEN

Hindenburgstr. 43

71394 Kernen-Stetten im Remstal

## 85. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 23. OKTOBER 2022, 17.00 UHR

### „Durch die Jahrhunderte“

**Joseph Haydn:** Streichquartett op.64 Nr.5 „Lerchenquartett“

**Friedemann Dähn:** Streichquartett Nr.1 „anonyme Dinge“

**Franz Schubert:** Streichquartett a-moll op.29 „Rosamunde“

**Yellow String Quartett**

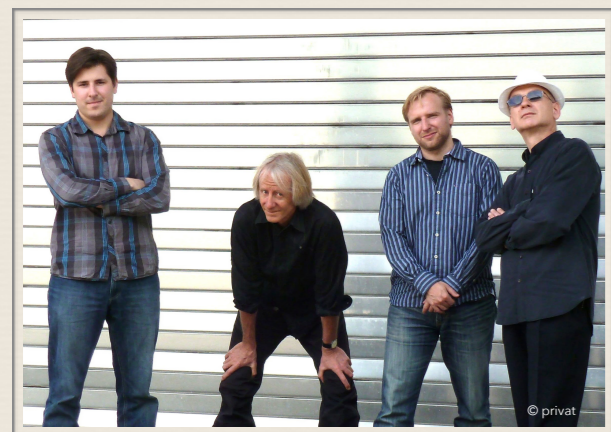
**Timo de Leo & Konrad Balik,** Violine

**Benjamin Hartung,** Viola

**Friedemann Dähn,** Violoncello

Mit Werken von der Klassik bis zur Moderne präsentiert sich das Yellow String Quartet, welches aus Solisten der Württembergischen Philharmonie Reutlingen besteht und Anfang 2011 von Friedemann Dähn gegründet wurde. Die vier Musiker pflegen sowohl das traditionelle Repertoire, fühlen sich aber auch neuer Musik und populären Stilen verpflichtet. Sie begeistern ihr Publikum regelmäßig durch die ungewöhnliche Kombination von Werken unterschiedlicher Epochen, die lässig und frei von jeglichem historischen Zwang und rein nach musikalischen Kriterien ausgewählt und auf höchstem Niveau präsentiert werden. Bezüge zu aktuellem Zeitgeschehen und gegebenen Anlässen werden in den Programmen reflektiert und integriert.

Das Quartett konzertierte bislang in Deutschland, Norwegen und Österreich.



© privat

## 86. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 27. NOVEMBER 2022, 17.00 UHR

### „Das Fischermädchen“

Lieder für Sopran und Klavier von

**Carl Loewe, Robert Schumann, Giacomo Meyerbeer, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Emilie Mayer & Frances Allitsen**

**Eva Zalenga,** Sopran

**Doriana Tchakarova,** Klavier

Künstlerisch ambitionierte Frauen hatten es einst schwer. Noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein galt das Komponieren aber auch das literarische Schaffen als wesentliche Männerdomäne. Erfreulicherweise gibt es heute dennoch hervorragende Werke von Dichterinnen und Komponistinnen aus der romantischen Epoche, die den Vergleich mit denen ihrer männlichen Kollegen nicht zu scheuen brauchen. Eine Auswahl daraus stellen die junge preisgekrönte Sopranistin Eva Zalenga und ihre Duopartnerin Doriana Tchakarova in ihrem romantischen Programm „Das Fischermädchen“ vor.

Eva Zalenga gab dieses Jahr ihr Debüt an der Deutschen Oper Berlin als Adele in „Die Fledermaus“ und ist derzeit Ensemblemitglied am Theater Regensburg. Beim Queen Sonja Competition 2021 war sie eine von wenigen weltweit auserwählten Teilnehmerinnen im Semifinale und vertrat Deutschland. Im Mai 2021 gab sie ihr Debüt am Staatstheater Hannover. Zudem ist sie Preisträgerin des 49. Bundeswettbewerbs für Gesang in Berlin sowie Gewinnerin des internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Doriana Tchakarova hat sich vor allem als Liedpianistin und Kammermusikerin einen Namen gemacht. Sie arbeitet als Dozentin für Gesangskorrepitation an der Musikhochschule in Stuttgart.



© Laura Zalenga

## 87. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 15. JANUAR 2023, 17.00 UHR

### „Schlagkräftig“

**Giovanni Sollima** millenium bug

**John Cage** living room music

**Nebojsa Jovan Zivkovic** trio per uno

**Steve Reich** drumming Part I

**Kurt Engel** Look out little Ruth

**Franz Bach, Malte Rettberg, Jochen Schorer & Daniel Hgler,**

Percussion

Das Konzert wird freundlicherweise gefördert

durch die Bürgerstiftung Kernen



„Im Anfang war der Rhythmus“ - so lautet ein Zitat des deutschen Klaviervirtuosen, Dirigenten und Kapellmeisters Hans von Bülow. Lange bevor überhaupt die ersten Musikinstrumente erfunden und gebaut wurden, dürften sich unsere Vorfahren bereits der Percussion (von lateinisch percussio: „Schlagen“) als Ausdrucksmittel bedient haben. Um einen Rhythmus zu erzeugen reichten bereits die bloßen Hände aus, weitere Hilfsmittel wie z.B. Stöcke waren einfach und schnell zu finden. Heute gibt es weltweit

eine quasi unüberschaubare Anzahl von Schlaginstrumenten, die unterschiedlichste Spieltechniken erfordern. Franz Bach, Solo-Schlagzeuger des Symphonieorchesters des SWR, wird gemeinsam mit seinen Kollegen auf eindrucksvolle Weise demonstrieren, wie vielfältig und ausdrucksstark die Welt der Percussion sein kann. Zum Einsatz kommen dabei neben bekannten Instrumenten wie Marimba, Vibraphon, Crotales, Trommel, Bongos und Becken auch diverse Alltagsgegenstände.



© privat

## 88. KAMMERKONZERT

SAMSTAG, 18. FEBRUAR 2023, 19.30 UHR

### „Transfigurationen“

**Johann Sebastian Bach** Suite BWV 1006a

**Franz Schubert/Johann K. Mertz** - Lob der Tränen, Ständchen

**Mario Castelnuovo-Tedesco** Escarraman: A Suite of Spanish

Dances from the XVI Century (after Cervantes)

**Benjamin Britten** Nocturnal after John Dowland op. 70

**Davide Giovanni Tomasi,** Gitarre

Der 1991 in Pavia (Italien) geborene Gitarrist Davide Giovanni Tomasi gilt als einer der vielversprechendsten Solisten seiner Generation. Mit nur 18 Jahren schloss er sein Studium bei Maestro Fichtner am Konservatorium von Novara mit der Auszeichnung cum laude ab. Seitdem war er Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, spätestens seit dem Gewinn des ARD-Musikwettbewerbs 2017 in München hat er sich auch in Deutschland einen Namen gemacht. Eine internationale Konzerttätigkeit führte ihn u.a. nach Japan, Russland, Österreich, Frankreich, Deutschland, Kroatien und Montenegro. Die Ernsthaftigkeit des Künstlers spiegelt sich in der Auswahl des Programms wider: Unter dem Titel „Transfigurationen“ stellt Davide Giovanni Tomasi tiefgründige Kompositionen von Bach und Schubert den höchst virtuosen und temperamentvollen Werken eines Castelnuovo-Tedescos und Benjamin Brittens gegenüber.



© Andrej Grlic

## 89. KAMMERKONZERT

SAMSTAG, 01. APRIL 2023, 19.30 UHR

### „Pas de Deux“

Werke für Violine und Violoncello von

**Wolfgang Amadeus Mozart, Reinhold Glière, Frédéric Kummer,**

**Maurice Ravel & Johan Halvorsen**

**Stuttgarter Kammerduo**

**Rosa Neßling,** Violine & **Sebastian Fritsch,** Violoncello

Preisträgerkonzert

Deutscher Musikwettbewerb 2019



In seiner seltenen, aber dennoch sehr reizvollen Zusammensetzung mit Violine und Klavier hat sich das Stuttgarter Kammerduo mit der Geigerin Rosa Neßling und dem Cellisten Sebastian Fritsch bereits 2010 gefunden. Durch zahlreiche und erfolgreiche Konzerte in Deutschland (u.a. Liederhalle Stuttgart, Konzerthaus Berlin, Sendesaal Bremen, Mozartsaal Hamburg, Robert-Schumann-Saal Düsseldorf), Schweiz, Frankreich, Italien und den USA konnte sich dieses Ensemble etablieren. Beide Künstler sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, Sebastian Fritsch gewann u.a. 2019 den Deutschen Musikwettbewerb inclusive Publikumspreis. Im gleichen Jahr wurde das Duo als Preisträger beim Internationalen Anton Rubinstein Kammermusikwettbewerb ausgezeichnet.



© René Gaens

## 90. KAMMERKONZERT

SAMSTAG, 27. MAI 2023, 19.30 UHR

### „Mit Herz und Verstand“

**Joseph Haydn:** Trio in G-Dur, Hob XV:25

**Gabriel Fauré:** Trio in d-Moll, op.120

**Felix Mendelssohn-Bartholdy:** Trio Nr.1 in d-Moll, op.49

**Trio Pleroma**

**Teruyoshi Shirata,** Violine

**Christian Adamsky,** Violoncello

**Ju-Hee Oh,** Klavier

Mit gleich drei bedeutenden Werken unterschiedlichsten Stils wird das Trio Pleroma gemäß seines Namens für Licht und Glanz in der Glockenkelter sorgen. Joseph Haydn hat im überbordenden Finale seines „Zigeunertrios“ ungarische Tanzweisen verarbeitet, während die Melodik des einzigen Klaviertrios von Gabriel Fauré eher von Kirchentönen geprägt ist. Beim berühmten Klaviertrio in d-moll von Mendelssohn-Bartholdy hingegen handelt es sich um ein typisch romantisches Werk mit äußerst brillanten und virtuosen Passagen, über das sich Robert Schumann einst in einer Rezension in der „Neuen Zeitschrift für Musik“ begeistert äußerte: „Es ist das Meistertrio der Gegenwart, ...; eine gar schöne Komposition, die nach Jahren noch Enkel und Urenkel erfreuen wird.“



© Timo Hecht